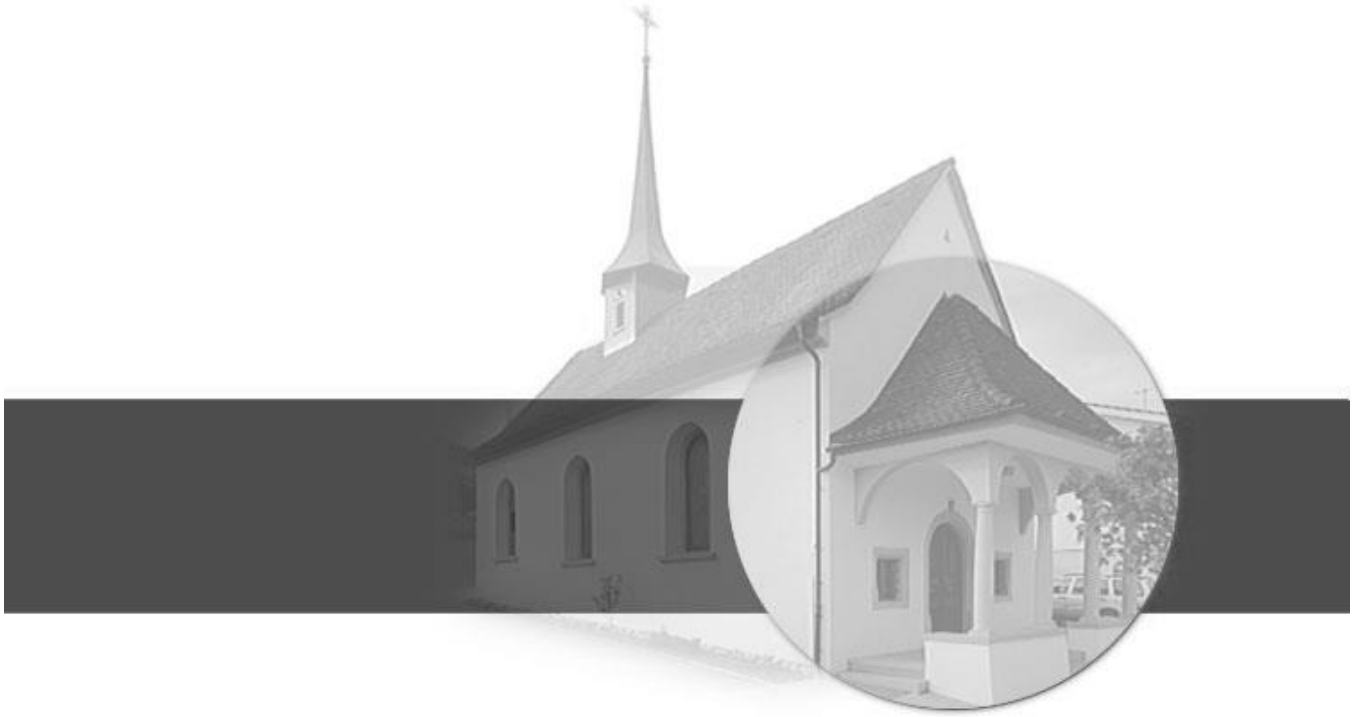
Mitteilungen der Gemeinde Honau

HONAUER INFO



GEMEINDE HONAU

Internet www.honau.ch
E-Mail info@honau.ch
Telefon 041 445 01 41

JUNI 2016

Das HONAUER INFO kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden

KURZMELDUNGEN GEMEINDEVERWALTUNG

Zuzüge
Fischer Manuel, Schwendlenrain 6
Schärli Jonas, Obergütschstrasse 26
Stuker Angela, Obergütschstrasse 26
Correia Varajo Joao Paulo, Horchmatt

Geburten
Keine

Trauungen
Wirz Roger und Scheidegger Iren, Gwärbstrasse 2

Todesfälle
Keine

Handänderungen
Keine

Bauwesen
Grundstück Nr. 127, GB Honau
Gütschring 1, 1a
Alexander Blattmann, Rotkreuz / Anbau Pergola

Grundstück Nr. 129, GB Honau
Untergütschstrasse ..
Claudia Sigrist/Franz Zurfluh, Honau / Anbau Vordach Sitzplatz

~~**Grundstück Nr. 179, GB Honau**~~
~~Andrea und Peter Meier-Heer / Erweiterung Terrasse / Erstellen Stützmauer~~

~~***Grundstück Nr. 177, GB Honau***~~
~~*Doris und Thomas Fahrni, Bachmatte 9 / Balkonerweiterung mit Überdachung*~~

Zangger noch ergänzen

Gratulationen

Veröffentlicht werden die Geburtstage zum 65., 70., 75., 80. und den folgenden Jahren. In unserer Gemeinde können wir im 3. Quartal 2016 folgenden Geburtstagskindern gratulieren:

Zum 65. Geburtstag
21. Juli **Anton Fassbind,** Obergütsch, Untergütschstrasse 8

15. August **Gaetano Livoti**, Bachmatte 6

Zum 89. Geburtstag
28. Juli **Verena Fischer-Burri**, Herrgottsmatte 1 (Altersheim Unterfeld, Root)

Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2016

An der diesjährigen ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 8. Juni 2016, nahmen 26 Stimmberechtigte (Total Stimmberechtigte 282 / Stimmbeteiligung 9.22 %) teil. Traktandiert war die Verwaltungsrechnung 2015 der Einwohnergemeinde Honau sowie die Änderung der Gemeindeordnung betreffend dem Wechsel von der Rechnungskommission zur Controlling-Kommission mit externer Revisionsstelle.

Nach der Präsentation der Jahresrechnung durch den Ressortleiter Finanzen, Samuel Wicki, wurden die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 457'683.84, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung sowie die Änderung der Gemeindeordnung (Wechsel von der Rechnungskommission zur Controlling-Kommission mit externer Revisionsstelle) einstimmig genehmigt. Ebenfalls wurde der Jahresbericht des Gemeinderates zustimmend zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatswahlen 1. Mai 2016

Für die Neuwahlen des Gemeinderates Honau für die Amtsdauer 2016 – 2020, wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

Als Gemeindepräsident
Amadé Koller (FDP, bisher) mit 99 Stimmen

Als Gemeinderäte
Sandra Linguanti-Hurter (parteilos, bisher) mit 101 Stimmen

Samuel Wicki (parteilos, bisher) mit 104 Stimmen

Die Stimmbeteiligung lag bei 41.7 %. Der Amtsantritt ist per 1. September 2016.

Wir gratulieren den wiedergewählten Gemeinderäten recht herzlich.

Schulpflege Gisikon-Root
Demission Peter Meier

Im Zusammenhang mit der Demission von Peter Meier als Mitglied des Gemeinderates im vergangenen Jahr, welcher auch Einsitz in der Schulpflege Gisikon-Root hatte, hat er nun auch seine Demission aus der Schulpflege Gisikon-Root auf Ende des Schuljahres 2015/2016 bekanntgegeben. Wir danken an dieser Stelle Peter Meier für die langjährige Mitarbeit in der Schulpflege Gisikon-Honau recht herzlich.

Der Gemeinderat Honau erachtet eine Vertretung eines Mitgliedes des Gemeinderates in beratender Funktion in der Schulpfelge Gisikon-Root als wertvoll. Es freut uns daher, dass sich Samuel Wicki, spontan bereit erklärt hat, diese Funktion zu übernehmen. Somit werden per 1. August 2016 Samuel Wicki zusammen mit der bisherigen Vertreterin der Gemeinde Honau, Beatrice Barnikol, als Vertreter unserer Gemeinde die Interessen in der Schulpflege Gisikon-Honau wahrnehmen.

Einladung Honauer Familientag

Der Gemeinderat lädt die ganze Bevölkerung von Honau zum nächsten Honauer Familientag ein.

Dieser interessante und abwechslungsreiche „Familienabend" wird in diesem Jahr im Zusammenhang mit der Besichtigung des Biotops, anschliessendem Grillieren sowie dem Beobachten der Fledermäuse beim Flug über das Biotop stehen.

Wann: **Freitag,**
Zeit: **18.00 Uhr**
Treffpunkt: **Parkplatz Bosshart & Neupack Emballagen**
Gwärbstrasse 1

Anmeldung: **Bis Freitag,**
Anzahl Erwachsene und Kinder mitteilen an:
Gemeinde Honau, Sandra Linguanti
Telefon 041 933 36 63 oder soziales@honau.ch

Der Gemeinderat Honau freut sich auf einen interessanten und spannenden Familienanlass.

Pass und Identitätskarte
Neue Ausweise rechtzeitig vor Ferienbeginn bestellen

Ist Ihr Schweizer Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig? Entspricht der Ausweis den aktuellen Einreisebestimmungen Ihres Reiseziels?

Seit einigen Jahren sind Pass und Identitätskarte ausschliesslich beim kantonalen Passbüro in Luzern zu beantragen. Der Antrag (inkl. obligatorischer Terminreservation für die persönliche Vorsprache) kann auf zwei Arten erfolgen:

Per Telefon: 041 228 59 90 oder
Peter Internet: www.passbuero.lu.ch

Die garantierte Produktionszeit ab dem Zeitpunkt der persönlichen Vorsprache beim Passbüro beträgt ca. 10 Arbeitstage. Es empfiehlt sich jedoch, insbesondere vor den ordentlichen Schulferien, den Termin ein paar Wochen vor der Abreise zu organisieren.

Öffnungszeiten Passbüro Luzern

Montag bis Mittwoch	08.00 – 11.45 Uhr
	13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 11.45 Uhr
	13.30 – 19.00 Uhr
Freitag	08.00 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.schweizer-pass.ch.

Chilbi Gisikon-Honau / Info

Vom Freitag, **2. September – Sonntag, 4. September 2016** findet wiederum die gemeinsame Chilbi der Gemeinden Honau und Gisikon auf dem Areal ALDI in Honau statt.

Die Stände und Fahrgeschäfte sind wie folgt geöffnet:

Freitag. 2. September 18.00 Uhr – 02.00 Uhr
(Livemusik mit Duo Marinos, ab 20.00 Uhr bis Mitternacht)

Samstag, 3. September ab 14.00 Uhr – 02.00 Uhr
(Livemusik mit Duo Marinos, ab 20.00 Uhr bis Mitternacht)

Sonntag, 4. September
Gottesdienst im Festzelt 11.00 Uhr – 12.00 Uhr
Chilbibetrieb 12.00 Uhr – 18.00 Uhr

Bereits heute den Termin reservieren!
http://www.chilbi.gisikon-honau.ch/

Rooter Chilbi 24./25. September 2016 Jetzt Stand anmelden

Auch dieses Jahr bieten die Rooter Vereine und Schausteller ein attraktives Angebot für Gross und Klein. Neuigkeiten werden laufend auf: www.rooter-chilbi.ch veröffentlicht.

Anmeldungen für Vereine, Standsteller und Private sind ab sofort auf der Webseite möglich.

Die Rooter Vereine und das OK Rooter Chilbi freuen sich jetzt schon, Sie als Besucher an der Rooter Chilbi 2016 begrüssen zu dürfen.

Aktionstag Alkohol

Felix Wahrenberger, Akzent Prävention und Suchttherapie

Fast jeder kennt Personen mit Alkoholproblemen. Die Angehörigen sind in Sorge, ihre eigene Gesundheit ist gefährdet. Auch Verwandte und Bekannte fragen sich, ob sie helfen können. Der Aktionstag Alkohol vom 19. Mai unterstützte national und im Kanton Luzern die Angehörigen und informierte was getan werden kann.

Es ist schwer, mit Suchtproblemen von Angehörigen klarzukommen. So schwer, dass viele Nahestehende unter Schlafproblemen leiden, Ängste entwickeln oder selbst Substanzen missbrauchen. In der Schweiz sind mindestens eine halbe Million Menschen von einem Alkoholproblem im engeren Familienkreis betroffen.

Angehörige sind nicht alleine. Es gibt viele Menschen, die ähnliche Situationen erleben. Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen rücken die Angehörigen stärker in den Fokus. Sie vermitteln ihnen Wissen, um die Situation besser zu verstehen und begleiten sie. Die Entlastung der Nahestehenden hat oft auch Auswirkungen auf die suchtbelastete Person.

Die Beratungsstellen helfen den Angehörigen dabei, sich selbst zu entlasten und bei den Betroffenen Änderungen in Gang zu bringen. In den Selbsthilfegruppen erfahren die Teilnehmenden Entlastung und Verständnis. Sie unterstützen sich gegenseitig. Die Präventionsstellen bieten Schulungen für Fachpersonen zum Thema an.

Informationen und Beratungsstellen finden Sie auf www.dialog-alkohol-luzern.ch
Der Aktionstag Alkohol wird im Kanton Luzern von folgenden Partnerstellen mitgetragen: Akzent Prävention und Suchttherapie; Alano-Verein Zentralschweiz; Anonyme Alkoholiker; Blaues Kreuz Aargau/Luzern; Dienststelle Gesundheit und Sport des Kantons Luzern; Luzerner Psychiatrie lups; SIP Stadt Luzern; SoBZ Sozialberatungszentren; Therapiezentrum Meggen.

Symbolbild, von imucas in ImagePoint

Wir bieten Angehörigen Unterstützung an
Angehörige sind ebenfalls mitbetroffen, wenn ein Familienmitglied zu viel Alkohol trinkt. Wir möchten Angehörigen sowie Direktbetroffenen Mut machen, sich bei uns auf dem SoBZ Luzern für ein unverbindliches Gespräch zu melden. Gemeinsam suchen wir mit Ihnen nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten. Unsere Beratungen sind kostenlos und wir unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

SoBZ Luzern
Fachstelle im legalen Suchtbereich
Obergrundstrasse 49
6003 Luzern
Telefon: 041 249 30 60
Email: luzern@sobz.ch / www.sobz.ch

STIFTUNG ALTERSSIEDLUNG ROOT

Neuer Behindertenbus

1999 konnte das APH Unterfeld einen Rollstuhlbus für seine Bewohnerinnen und Bewohner durch Spendengelder anschaffen. Der Bus erwies dem APH Unterfeld während 15 Jahren sehr gute Dienste, konnten dadurch alle Transporte der Pflegebedürftigen zu Arztpraxen in der Umgebung oder Spitaltransporte eigenständig ausgeführt werden. Wegen der neuen Gesetzesvorschriften darf nun dieser Bus seit 2 Jahren nicht mehr für Personentransporte eingesetzt werden.

Hohe Pflegebedürftigkeit, eingeschränkte Mobilität der Bewohnerinnen und Bewohner bewirken immer mehr Krankentransporte. Diese können kaum mehr mit Privatautos ausgeführt werden.

Das 25-Jahr-Jubiläum 2014 nahm die Leitung des Altersheims zum Anlass, noch einmal für ein Behindertenfahrzeug zu sammeln. Firmen, welche Aufträge bei den Umbauarbeiten im APH Unterfeld hatten und auch Lieferanten wurden angeschrieben. Eine Mund zu Mund «Werbung» begann und siehe da, das Vorhaben machte schnell die Runde.

Das Wohlwollen, welches dem Projekt entgegengebracht wurde und wird, ist überwältigend. Firmen, Stiftergemeinden, Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige, aber auch Privatpersonen begannen zu spenden. Der Erfolg lässt sich sehen.

Nach einjähriger intensiver Sammeltätigkeit konnte nun der Rollstuhlbus angeschafft werden. Das bedeutet grosse Freude für alle «Unterfelder». Die Sponsoren sind auf dem Bus aufgeführt. Allen Spenderinnen und Spendern gehört ein riesengrosses Dankeschön.

Der neue Bus ist ein Mercedes Sprinter und bietet 7 Sitze plus 2 Rollstuhlplätze. Am Montag, den 9. Mai fand die Übergabe statt. Genau um 15.00 Uhr fuhr Eugen Zihlmann, Verkaufsberater für Nutzfahrzeuge der Mercedes-Benz Automobil AG Luzern mit dem neuen Bus vor und wurde von vielen «Unterfeldlern» freudig erwartet. Heimleiter Werner Stutzmann begrüsste die anwesende Stiftungsrats-Präsidentin Margrit Künzler, alle Bewohnerinnen und Bewohner, sowie Besucherinnen und Besucher. Er dankte allen Sponsoren ganz herzlich. Im Anschluss an die Schlüsselübergabe konnte der neue Behindertenbus von aussen und innen besichtigt werden.

Die Heimleitung sucht freiwillige Fahrerinnen und Fahrer. Wenn Sie einen karitativen Beitrag leisten möchten, in der Lage sind ein Rollstuhlfahrzeug zu lenken (Fahrausweis für Personenwagen) und gerne mit betagten Menschen unterwegs sind, dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Neophyten-News

Vor eine Jahr hat der Kanton Luzern zusammen mit der Regionalkonferenz Umwelt der Agglomeration Luzern den Leitfaden „Richtiger Umgang mit gebietsfremden Problempflanzen in der Gemeinde“ herausgegeben. Damit unterstreicht der Kanton die zentrale Bedeutung der Gemeinden in der Arbeit gegen die unkontrollierte Ausbreitung exotischer Problempflanzen.

Der Kanton Luzern hat zusammen mit den anderen zentralschweizer Kantonen den Flyer „exotische Problempflanzen im Garten“ überarbeitet. Ab Juli können diese bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Bei allfälligen Fragen können sie sich auch direkt an den Naturschutzbeauftragten der Gemeinde Honau, Herr Markus DIetiker, melden (Tel. 041 450 23 43).

Aktuelle Bekämpfungstipps

Riesenbärenklau
Juni: Kleine Bestände abstechen
Juli – August:
Grössere Bestände mehrmals bis September mähen.

Riesenbärenklau
.Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
.Verhindern Sie, dass Personen (v.a. Kinder) die Pflanzen berühren.
.Stechen Sie Pflanzen vor der Blüte 15 cm unter der Erdoberfläche ab.
.Entsorgen Sie Blütenstände im Kehricht.

Der Saft verursacht bei Hautkontakt zusammen mit Sonnenlicht schmerzhafte und starke Verbrennungen. Durch die grossen Blüten bilden sich mehrere 10‘000 Samen, welche sich weit verbreiten und über Jahre keimfähig bleiben. In der Natur kann der Riesenbärenklau dichte Bestände bilden und die einheimische Vegetation verdrängen.

Blütezeit: Juli bis September
Herkunft: Kaukasus
Weitere Informationen: Umweltberatung-Luzern.ch/Riesenbärenklau

Asiatische Knöterich
Juni: Bestand zurückschneiden – 6 Wochen warten
August: Herbizid auf neu gebildete Triebe professionell applizieren.

Drüsiges Springkraut
Juni: Bestände jetzt ausreissen
Juli – August:
Grössere Bestände mehrmals bis September mähen.

Nordamerikanische Goldruten:
Juni: Kleine Bestände jetzt ausreissen
Juli – August:
Grössere Bestände mehrmals bis September mähen.

Weiterführende Informationen
Umweltberatung Luzern – info@umweltberatung-luzern.ch
www.neophytenluzern.ch – Tel. 041 410 51 52
Kanton Luzern, Dienststelle Landwirtschaft und Wald
neopyhten.lawa@lu.ch – lawa.lu.ch – Tel. 041 925 10 00
Detaillierte Merkblätter von Info Flora – www.infoflora.ch
Neophythen-GIS des Kantons Luzern – www.lu.ch/neophyten

Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau

Thomas Kämpf, Pfändungsbeamter beim Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau, hat den zweiten Teil der Abschlussprüfung des Speziallehrgangs für Betreibungsfachleute erfolgreich absolviert hat. Somit hat er die gesamte Prüfung bestanden und erhält damit die Befähigung, als Betreibungsbeamter oder Betreibungsbeamter-Stellvertreter ein Amt zu führen!

Wir gratulieren Thomas Kämpf ganz herzlich zu diesem grossen Erfolg in der berufsbegleitenden Ausbildung. Ist doch damit in der Zeit der intensiven Schulung ein grosses Engagement erforderlich, verbunden mit vielen Entbehrungen in der Freizeitgestaltung und das alles nebst einer jungen Familie.

Ziel in der weiteren betrieblichen Organisation ist nun, für die kommende Amtsperiode 2016 bis 2020 Thomas Kämpf vom Gemeinderat als Stellvertreter des Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau wählen zu lassen. In naher Zukunft wird daher der entsprechende Antrag gestellt, damit die Stellvertretung „innerbetrieblich“ gelöst werden kann.

Samariterverein Root und Umgebung

5 Samariter/innen mit 245 Mitgliedsjahren

Der Samariterverein Root und Umgebung (Root, Dierikon, Gisikon, Honau) hat ein ereignisreiches 75. Jubiläumsjahr abgeschlossen. Er darf 5 Samariter/innen zu insgesamt 245 Mitgliedsjahren und der Präsidentin zu 20 Jahren Vorstandstätigkeit gratulieren! Dazu gibt es noch ein weiteres erwähnenswertes Jubiläum.

„Meine Mitmenschen sind mir nicht Wurst – ich bin Samariter/in“ unter diesem Motto stand das Jubiläumsjahr des Samaritervereins Root und Umgebung. An den Blutspendeanlässen und am Jubiläumsanlass, dem Reusstaltreffen, konnten wir die gemeinsam mit der Metzgerei Isenegger extra hergestellte Samariterwurst geniessen. Das Reusstaltreffen wurde gemeinsam mit den Samaritervereinen Risch-Rotkreuz, Sins und Dietwil durchgeführt. Rund 60 Samariter/innen nahmen an der Gemeinschaftsübung teil. Nebst dem 75-Jahr-Jubiläum des Vereins dürfen auch mehrere Mitglieder auf ein persönliches Jubiläum stolz sein. Wir konnten Ruth Lackner zur 55-jährigen Mitgliedschaft gratulieren! Auf 50 Jahre dürfen Josy Schwerzmann, Margrith Schirmer und Hans Küng zurückblicken. Bei Marie-Theres Brun bedanken wir uns für 40 Jahre, in welchen sie sich für den Samariterverein und auch viele Jahre im Vorstand eingesetzt hat. Die Jubilarinnen und der Jubilar nehmen noch regelmässig an den Übungen teil und helfen an den Blutspendeaktionen, an der Chilbi oder am Chlaushock mit, was uns sehr freut. Gratulieren dürfen wir auch der Präsidentin Josy Bühler. Sie kann auf 20 Jahre Vorstandstätigkeit zurückblicken. Auch erwähnenswert ist, dass in Root seit 40 Jahren Blutspendeaktionen durchgeführt werden. 2 Mal pro Jahr kommt die mobile Blutspende-Equipe ins Pfarreiheim Root.

v.l.n.r: Küng Hans, Brun Marie-Theres, Schirmer Margrith, Schwerzmann Josy, Lackner Ruth

Unterstützt durch Samariter/innen werden Blutspender/innen betreut und erhalten nach der Spende eine Stärkung und ein Getränk.

Fleissig gebucht und besucht wurden auch die Kurse. 2 Nothilfekurse, 1 Nothelfer, bei welchem die Teilnehmer/innen ca. 3 Stunden zu Hause am PC/Laptop Theorie lernen und dann den Präsenzkurs besuchen, und 4 speziell zusammengestellte Firmenkurse konnten durchgeführt werden. Ebenfalls wieder gefragt waren die Sanitätsdienste an verschiedenen Veranstaltungen. Es wurden weit über 200 Einsatzstunden von kompetenten erfahrenen Samaritern/innen geleistet.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Aktiv- und Passiv-Mitgliedern, Gönner/innen, Firmen und Gemeinden für das entgegengebrachte Vertrauen, die grosse Solidarität und wertvolle Unterstützung, welche wir in unserem Jubiläumsjahr erfahren durften!

Weitere wichtige Angaben zu Kursen und den nächsten Übungen finden Sie unter www.samariter-root.ch

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auch auf

www.samariter-root.ch

Senioren 6038

von Josef Birrer

Wir setzen unsern Vorsatz für das neue Jahr, bei den
SENIOREN 6038 aktiv mit zu machen, in die Tat um.

Die Termine fürs 3. Quartal 2016 sind:

Stunden-Wanderung morgens
Treffpunkt jeweils 09.30 Uhr beim Gemeindehaus Gisikon

Juli	5.
August	23.
September	6. / 20.

Nachmittagswanderungen (2 – 2.5 Stunden)
Treffpunkt jeweils 13.30 Uhr beim Gemeindehaus Gisikon

September	13.

STAMM Senioren 6038
Monats-Stamm mit fakultativem, aber empfohlenem Mittagessen jeweils ab 10.00 Uhr im treff.6038

August	30.
September	27.

Schulferien: 9.7. – 21.8.2016 Keine Wanderungen

Bitte beachten:
Während des Sommers können bei guter Witterung spontane Pétanque-Turniere und auch Treffen zum gemeinsamen Kneippen stattfinden.

Diese werden jeweils kurzfristig per Mail bekannt gegeben. Interessenten melden sich per Mail bei Josef Birrer unter: anlikerma@bluewin.ch, damit wir sie auf die entsprechenden Listen nehmen und informieren können.

Bei Fragen oder Neuanmeldung für Mitgliedschaft im Verein:
Präsident: Josef Birrer, Reussblickstrasse 46, 6038 Gisikon
Tel 041 450 31 24 / 079 589 90 66

Feuerwehr Root Gisikon Honau

Feuerwehr 2015

Anlässlich der Kaderübung vom 12. April 2016 konnte Kommandant Kari Rogenmoser einen Angehörigen der Feuerwehr befördern:

Soldat Sandro Monteiro zum Gruppenführer im Grad eines Korporals

Wir wünschen unserem neuen Gruppenführer in seinen neuen Ausbildungs- und Führungsaufgaben viel Erfolg, Ausdauer und erfolgreiches Anwenden seines Wissens bei Ernstfällen und bedanken uns für die Bereitschaft die neuen Aufgaben und Mehrarbeiten zu übernehmen.

Links: Kommandant Kari Rogenmoser / Rechts Korporal Sandro Monteiro

Veteranen-Ehrung an der Delegiertenversammlung Feuerwehrverband

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst konnten an der Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes des Kantons Luzern am 19. März 2016 in Rickenbach Leutnant Bruno Arnet, Wachtmeister Koni Meienberg und Soldat Sigi Wanner zum Veteran geehrt werden.

Von links nach rechts: Koni Meienberg, Thomas Arnet, Bruno Arnet, Sigi Wanner

Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz in der Feuerwehr zum Wohle der Bevölkerung von Root- Gisikon-Honau.

LuzernPlus verabschiedet Delegierte

Neue Delegierte aus den Gemeinden

LuzernPlus hat an der Delegiertenversammlung acht Gemeindevertreter verabschiedet. Das ist ein Drittel aller Delegierten. Der Grund dafür sind die kommunalen Neuwahlen. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2015 hat LuzernPlus erreicht, dass in Zukunft auch die ländlich geprägten Mitgliedsgemeinden wie Malters und Schwarzenberg oder Vitznau und Weggis vermehrt von der Regionalpolitik des Bundes und des Kantons Luzern profitieren.

Jede der 25 Mitgliedgemeinden von LuzernPlus stellt einen Delegierten. Ein Drittel wird an der nächsten Delegiertenversammlung nicht mehr mit dabei sein. Es sind dies: Manuela Bernasconi (Horw), Peter Brunner (Rain), André Iten (Meierskappel), Reto Kessler (Stadt Luzern), James Sattler (Root), Markus Sigrist (Adligenswil), Gisela Stalder (Hildisrieden) und Kaspar Widmer (Weggis). Pius Zängerle, Präsident LuzernPlus, hat die Delegierten für das Engagement verdankt. Spontan hat Zängerle alle für ein kurzes Abschlussstatement aufgefordert. Die abtretenden Delegierten waren sich einig, dass seit der Gründung von LuzernPlus 2010 bei Projekten wie der neu eröffneten Naturarena Rotsee sowie bei der Siedlungsentwicklung in LuzernNord, LuzernOst und LuzernSüd eine grosse Wirkung erreicht wurde. Kaspar Widmer, Gemeindepräsident Weggis, zeigte kritisch auf, dass die Finanzierung seitens des Kantons Luzern für die ländliche Gemeinde Weggis noch nicht zufriedenstellend ist. Dies weil sich Bund und Kanton bisher bei der Finanzierung nicht an der Gemeindestruktur orientiert haben.

Regionalpolitik mit neuem Finanzierungsmodell

An der Delegiertenversammlung vom 20. Mai 2016 hat LuzernPlus die „Neue Regionalpolitik des Bundes und des Kantons Luzern (NRP)“ als Thema aufgenommen. Der Grund dafür war, dass organisationsintern klar ist, dass nicht die gesamte Region mit 25 Gemeinden einheitlich mit Fördergeldern unterstützt werden kann, sondern jede Gemeinde nach ihrer Struktur beurteilt werden muss. Die neue Regionalpolitik des Kantons Luzern hat dieses Argument von LuzernPlus im Umsetzungsprogramm 2016 bis 2019 aufgenommen. Dies zeigte Samuel Graf, Fachleiter Wirtschafts- und Regionalentwicklung, in seinem Inputreferat auf. Das Umsetzungsprogramm sieht vor, Synergien und die Zusammenarbeit wie auch den Tourismus zu fördern. Dabei ist LuzernPlus die zentrale Anlaufstelle für Projekte.

LuzernPlus arbeitet gemeindeübergreifend zusammen

LuzernPlus koordiniert als Verband der 25 Gemeinden von Hildisrieden bis Schwarzenberg, Hergiswil (NW), mit der Stadt Luzern und allen Agglomerationsgemeinden bis nach Vitznau sowie Küssnacht gemeindeübergreifende Themen.

Mit der Raumplanung und Mobilitätskonzepten optimiert LuzernPlus das Zusammenleben über die Gemeindegrenzen hinaus. Auch Angebote für Sport, Freizeit und Kultur entwickelt LuzernPlus. Jüngste Beispiele sind die Naturarena Rotsee und die Aufwertung des Naherholungsgebiets Pilatus.

LuzernPlus
LUZERN
NETZWERK REGIONALE ENTWICKLUNG

LuzernPlus, Riedmattstrasse 14, 6031 Ebikon
Telefon 041 444 02 72, info@luzernplus.ch, www.luzernplus.ch

Kurt Sidler, Geschäftsführer LuzernPlus (mitte), verdankt James Sattler, Gemeindeamman Root (links), und Reto Kessler, Baukommissionspräsident Stadt Luzern.

GLAS IST NICHT GLEICH GLAS

Wussten Sie, dass Glas ohne Qualitätsverlust zu 100% recycelt und wieder zu hoch- wertigen neuen Glasverpackungen verarbeitet werden kann?

Dank Recyclingglas können natürliche Ressourcen für die Herstellung von neuen Glasbehälter geschont und gleichzeitig der Energieverbrauch reduziert werden. Bevor aus Altglas neues Glas hergestellt werden kann, muss das Altglas gesammelt und nach Farben getrennt werden. Die Farbtrennung wirft aber meist folgende Fragen auf: Wohin mit roten oder bunten Flaschen? Wozu die Trennung, wenn das Sammelfahrzeug das Glas wieder zusammenschüttet?

Bei braunen und weissen Glasverpackungen werden keine Fremdfarben toleriert, da diese zu einer Qualitätsminderung bei der Glasherstellung führen. Grünes Glas ist weniger heikel und deshalb gehören unklare Farbtöne sowie rote Flaschen zum Grüngut.

Die Glascontainer für grünes, weisses und braunes Glas werden mit speziellen Sammelfahrzeuge entleert, die einen Grosscontainer mit drei unterschiedlichen Farbkompartimenten mitführen. Somit wird das Altglas nicht zusammengeschüttet, wie oft fälschlicherweise vermutet wird.

Nicht ins Altglas gehören Trink- und Weingläser, Glasscheiben oder Spiegel. Die Trinkgläser haben einen erhöhten Bleigehalt und stören das Glasrecycling massiv. Auch die Glasscheiben haben chemisch eine andere Zusammensetzung als Glasverpackungen.

Sie als Konsumentin oder Konsument können für eine gute Qualität des Altglases selber beitragen, indem Sie sich bei der Trennung an folgende Richtlinien halten:

Zulässig:
Getränke- und Weinflaschen, Essig- und Ölflaschen und Lebensmittelverpackungen aus Glas (z.B. Gurken-, Konfitüre- und Joghurtgläser

GLAS
VERRE
VETRO

Was nicht:
Keramik, Porzellan, Ton, Trinkgläser, Teller, Tassen, Glasschüsseln, Blumenvasen, Glühbirnen, Spiegel- und Fensterglas, Metalverschlüsse

Ab Mitte 2016 leert REAL die Glassammelstellen mit zwei neuen Fahrzeugen. Dabei kommen ein Sattelzug und ein 5-Achser LKW zum Einsatz, welche das Recyclingglas nach Farben getrennt abtransportieren und helfen, die Anzahl Fahrten zu reduzieren.

Bei Fragen: Gratis-Abfalltelefon 0800 22 32 55

ABFUHRTAG KEHRICHT

Der neue Abfallkalender 2016 von real ist vor einigen Wochen in den Haushaltungen eingetroffen. Wie Sie bestimmt festgestellt haben, hat sich der Abfuhrtag für die Kehrichtsammlungen geändert.

Neu wird der Kehricht am **Dienstag** abgeholt. Das Wichtigste auf einen Blick:

Grüngut wird jeweils **dienstags**, während der Winterzeit zweiwöchentlich und im Sommer wöchentlich gesammelt (ausser 2. August, 16. August und 1. November; Ersatz 30. Juli, 13. August und 29. Oktober).

Die Sammeldaten für **Papier und Karton** entnehmen Sie dem Abfallkalender; die Sammlungen erfolgen jeweils an unterschiedlichen Wochentagen.

Verkaufsstellen von **Sperrgutmarken** sind:
Beck Müller, Coop und Drogerie Wick.

Tierkadaver-Entsorgung bei der Sammelstelle ARA Rontal: Tel. 079 211 17 64 (Öffnungszeiten: Mo – Do von 07.00 – 12.00 Uhr und 13.15 – 17.00 Uhr; freitags bis 16.00 Uhr)

Umweltberatung durch öko-forum, Tel. 041 412 32 32 oder info@oeko-forum.ch.

Sie dürfen alle Sammelstellen in der Region Luzern benutzen; weitere Details im Kalender oder unter www.real-luzern.ch. Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Abfallbewirtschaftung, wählen Sie die Gratisnummer von

real – 0800 22 32 55
www.real-luzern.ch.

recycling · entsorgung
abwasser · luzern

Zu beachten gilt, dass wenn privat im Haus oder Garten Abfall verbrannt, Kehricht illegal deponiert oder eine andere unsachgemässe Entsorgung gewählt wird, man sich strafbar macht.

Häckseldienst

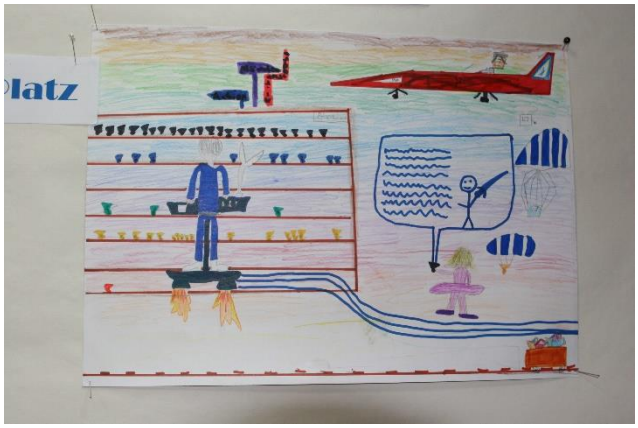
Der nächste Termin für den Häckseldienst von verholzter Ware, d.h. Baum- und Sträucherschnitt, mind. fingerdick, ist am **Mittwoch, 23. November 2016.**

Bitte den Termin vormerken und die verholzte **Ware gut sichtbar bei den Containerplätzen deponieren.**

30 Jahre Bibliothek Root

Am 30. April wurden sie feierlich erkoren – die Sieger des Zeichenwettbewerbs. Ohne Konkurrenz an der Spitze stand die Arbeit der beiden 5. Klässlerinnen Mona Notz und Milena Stirnimann – sie bauten eine moderne Bibliothek mit lauter Mini-E-books, die trotzdem gemütlich wirkt. Hoffen wir, dass es auch in 30 Jahren noch so sein wird. Bei den 1.-2. Klässler lagen die Zeichnungen von Jamie Tan, Madleina Caprez und Anja Starcevic auf den ersten drei Plätzen – bei den 3.-4. Klässlern machten Luke Tan, Aina Malonda und Valeria Herrera die ersten drei Preise unter sich aus.

Jamie Tan und Luke Tan



Nun folgen die nächsten Jubiläumsanlässe in der Bibliothek:

Donnerstag, 30. Juni 2016
"Grill and Chill"
ab 18.30 Uhr in der Bibliothek

Die Bibliothek einmal anders erleben!

Am 30. Juni feiern wir ein richtiges Geburtstagsfest – und was gehört da dazu? Essen, Trinken, gute Gesellschaft, Musik – und – hoffentlich - schönes Wetter!

Es gibt Grilladen, Getränke und Musik (diese allerdings aus der Konserve) - je nach Wetter darf man für einmal auch in der Bibliothek essen.

Im August dann gleich ein weiterer Höhepunkt in unserem Jubeljahr:

Dienstag, 30. August, "Trio Mortale"
19:30 Uhr, Rondell Arena, Root

Das **Trio Mortale,** bestehend aus den in Luzern bestens bekannten Krimiautoren **Silvia Götschi** ("Bärentritt", "Jakobshorn" und die Kramerfälle "Engelfinger", "Aschenputtel" und "Künstlerpech"), **Monika Mansour** ("Liebe, Sünde, Tod" ein Zürich Krimi – und "Himmel, Hölle, Mensch" ein Luzern Krimi) und **Peter Beutler** ("Berner Münstersturz", "Kristallhöhe",.. alles politisch recht kritische Krimis), wird mit einer schaurigen, schrägen aber auch witzigen Krimidarbietung im Rondell der Arena Root zu Gast sein.

Unsere weiteren Veranstaltungen:

Freitag, 30. September, treff6038, Gisikon	**ab 17.30 Uhr: Fyrabebier** mit **Duo Koch** und allem, was schweizerisch ist
Mittwoch, 30. November, Bibliothek	**19.00 Uhr:** Abschluss Jubiläumsjahr Weihnächtliches mit **Barbara und Patrik Bachmann**

Wenn Engel reisen!

von Ruedi Maurer

Erneut grossartige Beteiligung an der traditionellen Auffahrtswanderung und Velotour ins Rübliland, organisiert vom Dorfverein Gisikon-Honau.

Es ist schon eigenartig: Der Frühling und der Sommeranfang waren im wahrsten Sinne des Wortes berauschend; jedenfalls was die Wassermassen betrifft, die sich fast täglich über unsere Köpfe ergiesst. Aber an Auffahrt scheint uns Petrus seit Jahren immer wohlgesinnt zu sein. Es war ein Prachtstag, zwar etwas kühl am Morgen, aber zum Wandern und Velofahren ideal. Kurz nach zehn Uhr machte sich die Wandergruppe unter der kundigen Führung des Gemeindepräsidenten, Alois Muri, auf den Weg Richtung Honau. Wenige Minuten später entfernten sich die Wandervögel vom motorisierten Verkehr und setzten ihren Marsch der Reuss entlang fort in Richtung Oberrüti. Bald bildeten sich kleine Grüppchen, die ihr eigenes Tempo anschlugen. Ab und zu gab es Hilfestellungen beim Schieben eines Kinderwagens; die heutigen Modelle sind ja geländegängig und haben bestimmt auch englische Namen.

Die Velogruppe unter meiner Leitung machte einen kleinen Umweg über Hünenberg Richtung Sins um zeitgleich mit den Wanderern am Zielort einzutreffen. Natürlich ist heutzutage Velo nicht gleich Velo. Unser Silberfuchs Kurt Zingg legte mit Hilfe seines ultramodernen e-Bikes die vorgegebene Strecke in Rekordzeit zurück und musste deshalb eine gefühlte halbe Stunde auf die Nachzügler warten, welche mit herkömmlichen Drahteseln gemütlich dahindümpelten und die prächtige Landschaft genossen. Goldgelbe Rapsfelder reihten sich an grüne Frühlingswiesen, welche mit wohligen Düften die laue Luft schwängerten.

So gegen Mittag trafen Wanderer und Velofahrer bei den Reusshöfen ein. Jetzt präsentierte sich das Panorama von der prächtigsten Seite. Dank einer Föhnlage zeigten sich zwischen Rigi und Pilatus die sogar die Berneralpen im weissen Sonntagskleid. Ein Bild, das man nicht so schnell vergisst. Nun wurden die Rücksäcke geöffnet, die Apéro-Dips aufgefahren und Weinfalschen entkorkt. Die Hungrigen legten alsdann Würste und marinierte Fleischapparate auf den Grill, der schon eine Stunde früher eingeheizt wurde. Welch schöner Augenblick: lockere Sprüche am Grill, der würzige Duft in der Nase, ein Bierchen in der Hand. Herrlich!

Nach dem Essen spielten die Kinder im nahe gelegenen Feld oder im Wald, die Eltern sassen an den Tischen beim Plaudern und Verdauen. Die Stimmung war so toll, die Sonne so warm, dass niemand wirklich ans Heimgehen dachte. Wer dabei war, weiss wovon ich schreibe. Es kann also gut sein, dass wir nächstes Jahr nicht viel studieren und den Picknickplatz ein weiteres Mal reservieren. Wie lange das Petrus noch mitmacht, das steht in den Sternen oder in den Wolken.

Tipps für Eltern zu Tabak & Co.

RAUCHEN – JE SPÄTER, DESTO BESSER

Dass Rauchen gesundheitsschädigend ist, dürfte allen Jugendlichen bekannt sein. Trotzdem rauchen im Kanton Luzern rund 10% der 15-Jährigen Knaben und knapp 5% der gleichaltrigen Mädchen. Wenn Jugendliche ihre erste Zigarette möglichst spät probieren, ist viel gewonnen – dies verringert das Risiko, vom Glimmstängel abhängig zu werden.

WIRKSAME TABAKPRÄVENTION SETZT BREIT AN

Der Wettbewerb Experiment Nichtrauchen informiert über die Vorteile eines rauchfreien Lebens – 2600 Schulklassen aus der ganzen Schweiz haben daran teilgenommen, heute wird die Öffentlichkeit über die Gewinner informiert (siehe Medienmitteilung der at Schweiz von heute: https://www.at-schweiz.ch/nc/de/startseite/news-medien.html). Die gesundheitsfördernde Wirkung des Wettbewerbes wird noch verstärkt, wenn das Rauchen Jugendlicher auch ausserhalb der Schule angegangen wird. Leider haben nachweislich wirksame Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen aber zur Zeit politisch einen schweren Stand. Die vorberatende Kommission des Ständerates hat einen entsprechenden Entwurf des Tabakproduktegesetzes vor kurzem an den Bundesrat zurückgewiesen.

BROSCHÜRE „TABAK & CO." BIETET ERZIEHENDEN UNTERSTÜTZUNG

Aber auch das Elternhaus kann ein Beitrag leisten: Thematisieren Erziehende das Rauchen mit ihren Kindern, ist die Chance, dass diese die Finger von der Zigarette lassen, grösser. Die neue Broschüre „Tabak & Co." von Akzent Prävention und Suchttherapie versorgt Erziehende mit Infos rund um das Rauchen, E-Zigaretten, Wasserpfeifen (Shishas), Schnupftabak und Snus. Ausserdem liefert sie Argumente und Hinweise für Gespräche mit Jugendlichen. Linktipps vermitteln Informationsquellen und Präventionsangebote, aber auch Beratungsangebote und Ausstiegshilfen.

KONTAKT

Rebekka Röllin, Bereichsleiterin Prävention, Mediensprecherin, 041 429 72 42, rebekka.roellin@akzent-luzern.ch

MATERIALIEN ZUM THEMA

Broschüre „Tabak & Co. " für Eltern und Erziehende: http://www.akzent-luzern.ch/projekte-praevention/drucksachen/160656_tabak_akzent.pdf

Alle Angebote zum Thema Tabak auf der Website von Akzent: http://www.akzent-luzern.ch/tabak

VERKEHRSINSTRUKTION LUZERNER POLIZEI

Der Verkehrsinstruktion der Luzerner Polizei kommt eine sehr wichtige Aufgabe zu. Unfälle und ihre Folgen zu verhindern ist Auftrag und Ziel zugleich. Vom Training der ersten Schritte im Strassen- verkehr, dem theoretischen und praktischen Radfahrertest bis zu Vorträgen in der Oberstufe – die Verkehrsinstruktoren der Luzerner Polizei unterstützen und unterrichten im Jahr über 30‘000 Kinder und Jugendliche.

Unterrichtsstufe / Ausbildung	Themen	Lektionen
Kindergarten Fussgängerausbildung	Sicheres Überqueren der Strasse Verhalten und Regeln auf dem Schulweg	3 Lektionen
Primarstufe 2. Klasse Radfahrerausbildung	Signale / Vortrittsregeln Fahrradausrüstung und Helm Sicherheit durch Sichtbarkeit	2 Lektionen
Primarstufe 3./4. Klasse Radfahrerausbildung	Radfahren im Schonraum (Verkehrsgarten) Fahrradausrüstung und Helm	2 Lektionen
Primarstufe 5./6. Klasse Radfahrerausbildung	Dreiteiliger Radfahrertest: - Theorieunterricht - Theorietest - Praktischer Radfahrertest im Verkehr	6 Lektionen
Sek-Stufe I, 7. Klasse Verkehr und Soziale Medien	Verkehrsthemen - Partnerkunde, Toter Winkel Soziale Medien - Umgang und Gefahren	2 Lektionen
Sek-Stufe I, 9. Klasse Folgen eines Verkehrsunfalles	Verkehrsthemen und Aktuelles (Alkohol, Drogen, Gruppendruck usw.)	2 Lektionen
Sek-Stufe II Kantons- und Berufsschulen	Individuelle weiterführende Ausbildung	2 Lektionen

Die Unterrichtsprogramme sensibilisieren für die Gefahren des Strassenverkehrs und schulen das Verhalten auf der Strasse in Theorie und Praxis. Veranstaltungen zum Umgang mit Sozialen Medien und zur Mobilität im Alter ergänzen das umfangreiche Angebot. Neben der breiten Unterrichtstätigkeit überwachen die Verkehrsinstruktoren Schulwege, führen Präventionsanlässe durch, beraten Behörden, Schulleitungen, Lehrpersonen und Eltern.

Schulweg

Für Kinder ist der Strassenverkehr gleichermassen Faszination und Herausforderung. Gefahren sind oft nur einen Schritt entfernt.

Tipps für Eltern und Erziehungsberechtigte:

- Sie haben eine Vorbildfunktion! Verhalten Sie sich im Strassenverkehr vorbildlich. Kinder ahmen nach.
- Der Schulweg fördert die Gemeinschaft unter Klassenkameraden und ist wichtig für die Entwicklung von Kindern. Verzichten Sie auf "Taxifahrten" zur Schule.
- Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg und zeigen Sie ihm das richtige Verhalten und gefährliche Stellen.
- Der kürzeste Weg ist nicht unbedingt der sicherste.
- Kinder sollten gut sichtbare Kleidung tragen. „Lüchtzgi“ und Sicherheitswesten erhöhen die Sichtbarkeit wirksam.
- Warten Sie beim Abholen Ihrer Kinder direkt beim Ausgang der Schule und nicht auf der gegenüberliegenden Strassenseite.
- Bringen Sie Ihrem Kind bei, am Fussgängerstreifen zu warten, bis die Fahrzeuge vollständig anhalten.
- Warte-luege-lose-laufe: Die goldene Regel gilt wie eh und je für Jung und Alt!

Nehmen Sie die Verantwortung für die Sicherheit und die Entwicklung Ihres Kindes wahr.

Helfen Sie Ihm, das Abenteuer Schulweg sicher zu bewältigen.

KOSMETIK- UND MASSAGE-INSTITUT „FIX AND RELAX“ – ERÖFFNUNG IN NEU GESTALTETEN RÄUMLICHKEITEN

von Brigitte Huwiler

Am Samstag, 11. Juni 2016, war es endlich soweit.

Der neue Pizzaofen wurde eingeheizt, das Partyzelt aufgebaut, die Getränke kühl gestellt . . . und schon konnte es losgehen.

…45 Pizzen fanden hungrige Gäste.

Der Grund für die Feier war die Wiedereröffnung des Kosmetik- und Massageinstituts „Fix and Relax“ von Brigitte Huwiler an der Obergütschstrasse 6 in Honau. Die 75 gut gelaunten Gäste waren vom hellen, stylisch perfekten und sehr geschmackvoll eingerichteten Innenausbau erstaunt.

Die Umbauarbeiten dauerten ein Jahr und wurden in der Freizeit mit viel Kreativiät umgesetzt, bis das Resultat den Vorstellngen eines modernen Studio’s entsprach. Vom dezenten Relax-Sound über den warmen Plattenboden bis zu den gemütlichen Verblendsteinen ist die Harmonie einzigartig.

„Hier fühlt man sich so richtig wohl und kann sich so richtig verwöhnen lassen“ meint Sabrina Pipa aus dem Hause Deynique Cosmetics.

Den ganzen Tag konnte ausprobiert, eingecremt und Kosmetikartikel getestet werden. Einige glückliche Damen und Herren durften sich sogar hinlegen und eine entspannte Gesichtsbehandlung geniessen.

. . . nur glückliche Gesichter . . .

Neben vielen kleinen Gewinnen am Glücksrad, konnte man beim Wettbewerb zusätzlich einen Fr. 100.00 Gutschein gewinne. Die glücklichen Gewinner heissen Susanne Weber Stadler und Vinzenz Stadler.

. . . Damen unter sich . . .

Ich freue mich darauf, auch SIE schon bald bei mir begrüssen zu dürfen.

Für weitergehende Informationen: www.fitandrelax.ch
Tel. 079 255 04 76 oder 041 781 12 74

GESUND DURCH KNEIPPEN
ERLEBNIS KNEIPP GARTEN GISIKON

Dierikon
Gisikon
Honau
Root

Regionale Gesundheitskommission

Wir führen Sie durch das Naturschutzgebiet Feldhof und den neu erstellten KneippGarten in Gisikon. Sie lernen gesundheits-fördernde Anwendungen kennen und erhalten einen Überblick über die Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp.

Mit den Anwendungen Barfusslaufen, Wassertreten, Armbaden , Knie- und Gesichtsguss erfahren Sie wie sich Kneippen anfühlt.

Vor dem abschliessenden kleinen Apéro mit gesunden Produkten können Sie Fragen stellen und in Kneippbüchern schmöckern.

Anlass vom 8. September 2016 – 19.00 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz Fröschegärtli, Feldhofstrasse Gisikon
bushaltestelle „Gisikon,Weitblick“
Parkplätze an Feldhofstrasse

Eintritt frei/Türkollekte: Verein Haus für Mutter und Kind Luzern

Leitung: Daniela Elmiger Amrein, Kneippgesundheitsberaterin in Ausbildung

Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Beachten Sie den Treffpunkt „Fröschegärtli“ auf dem Lage-/Ortsplan und weitere Infos auf: www.kneipp-gisikon.ch

treff 6038
ludothek · café · lädeli

Hast du Freude am Kontakt mit anderen Menschen?

Bist du auf der Suche nach einer neuen Aufgabe und möchtest dich gerne für Kinder engagieren?

Würdest du gerne für ein paar Stunden in der Woche eine abwechslungsreiche Arbeit ausführen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind auf der Suche nach einer teilehrenamtlichen

Mitarbeiterin Ludothek•6038 Gisikon

Was wir dir bieten

- motiviertes und aufgestelltes Ludoteam
- kleiner finanzieller Zustupf
- flexible und unkomplizierte Anstellung
- moderne Ludo mit neuwertigem Sortiment

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme bei:

Andrea Stirnimann
041 210 60 37 / ludothek@6038.ch

Weitere Informationen zu der Ludothek Gisikon findest du unter www.6038.ch

AUS DER SCHULE

von Silvia Imfeld (Schulleiterin)

Hol dir deinen FERIEN-PASS!

40 Jahre Luzerner Ferienpass

Wir feiern den 40. Geburtstag!
Willst du etwas Tolles unternehmen, andere Kinder treffen, lachen und spielen?

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren.

Ferienpass BLAU — **12 Franken** pro Woche

Grundangebot
- Freie Fahrten
- Freie Eintritte Schwimmbäder
- Freie Eintritte Museen und Freizeitinstitutionen

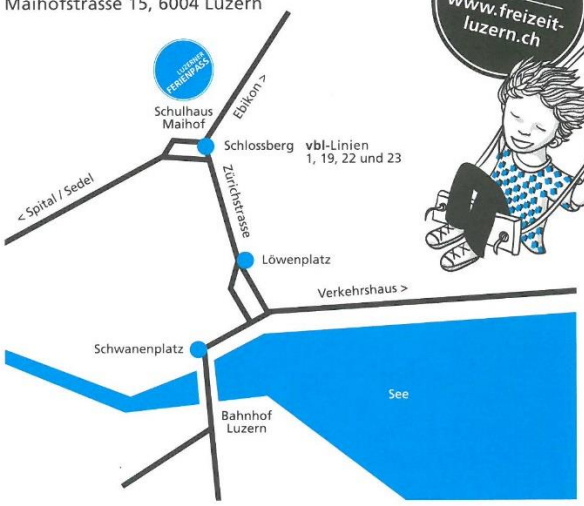
Ferienpass ROT — **17 Franken** pro Woche

Grundangebot
- Freie Fahrten
- Freie Eintritte Schwimmbäder
- Freie Eintritte Museen und Freizeitinstitutionen

Besichtigungen
Aktivitäten und Ateliers
Kino
Tagesanimation — **+5 Franken** pro Tag

Ferienpasszentrum FPZ

Schulhaus Maihof
Maihofstrasse 15, 6004 Luzern



INFOS
www.freizeit-luzern.ch

Verkaufsstellen

Ferienpassbüro, Gemeindeverwaltungen, vbl, Zentrum Kinder Jugend Familie
Öffnungszeiten unter: www.freizeit-luzern.ch

Aktuelles FOTO mitbringen

Beteiligte Gemeinden

Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Emmen, Gisikon, Honau, Horw, Inwil, Kriens, Luzern, Malters, Meggen, Root, Rothenburg, Schwarzenberg, Udligenswil

Organisation

Stadt Luzern
Kinder Jugend Familie

Unterstützt durch

vbl verkehrsbetriebe luzern verbindet uns
SCHMID
Passepartout
Tarifverbund LU OW NW
KANTON LUZERN
Dienststelle Soziales und Gesellschaft
LUZERN
GÜBELIN
PRO JUVENTUTE

Isabelle Müller | elledesign

Schulferienplan 2015 – 2017

Jahr	2015/16	2016/17
Beginn	17.08.	22.08.
Herbst	26.9. – 11.10.	01.10. – 16.10.
Weihnachten	19.12. – 03.01.	24.12. – 08.01.
Fasnacht	30.01. –14.2.	18.02. – 05.03.
Ostern	25.03. – 10.04.	14.04. – 30.04.
Ende	08.07.	07.07.

Wasserversorgung / Information

Herkunft des Wassers	Quellwasser Honauerwald (ca. 90 %) sowie Überbrückung des Wasserbezuges durch Netzbetrieb mit der Wasserversorgung Gisikon (d. h. Quellwasser Gisikon und Grundwasser der Wasserversorgung Reussboden/ Pfaffwil)
Behandlung des Wassers Quellwasser	Entkeimung durch UV-Anlage
Wasserwerte	
Aerobe, mesophile Keime 30° C, pro ml	nicht nachweisbar
Escherichia coli, in 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken, in 100 ml	nicht nachweisbar
Gesamthärte	25.6 frz. H°
Karbonathärte	23.6 frz. H°
Bleibende Härte	2.0 frz. H°
Calcium	88 mg/l
Magnesium	8.8 mg/l
Chlorid	1.0 mg/l
Nitrat	13 mg/l
Sulfat	15 mg/l
Trinkwassertemperatur	ca. 7 – 9 °C

Überprüfte Reinheit
Im Jahr werden mindestens 3 Proben des Trinkwassers mikrobiologisch untersucht. Die untersuchten Proben entsprechen den Anforderungen der Hygieneverordnung. Der Dorfbrunnen bei der Kapelle St. Eligius hat ebenfalls Trinkwasserqualität.

Die vorstehenden Daten stammen aus der Probe vom 31.07.14.

Für weitere Auskünfte stehen Amadé Koller, Gemeindepräsident, Tel. 044 200 16 04, oder Franz Bühler, Wassermeister, Tel. 041 450 10 05, zur Verfügung.

Honau – Wichtiges in Kürze

Höhenlage (bei Kapelle)
444 m. ü. M

Fläche
1,25 km2

Einwohnerzahlen

31.12.1850	120	31.12.1860	125
31.12.1870	129	31.12.1880	155
31.12.1888	140	31.12.1900	127
31.12.1910	138	31.12.1920	128
31.12.1930	147	31.12.1941	128
31.12.1950	120	31.12.1960	115
31.12.1970	84	31.12.1980	92
31.12.1981	90	31.12.1985	174
31.12.1990	203	31.12.1995	234
31.12.2000	323	30.06.2001	317
31.12.2001	328	30.06.2002	329
31.12.2002	333	30.06.2003	341
31.12.2003	342	30.06.2004	348
31.12.2004	335	30.06.2005	340
31.12.2005	350	30.06.2006	344
31.12.2006	352	30.06.2007	356
31.12.2007	369	30.06.2008	373
31.12.2008	371	30.06.2009	368
31.12.2009	365	30.06.2010	361
31.12.2010	388	30.06.2011	388
31.12.2011	381	30.06.2012	382
31.12.2012	384	30.06.2013	364
31.12.2013	378	30.06.2014	375
31.12.2014	382	30.06.2015	378
31.12.2015	374		

Veranstaltungskalender

Wir verzichten auf die Ausführung der einzelnen Veranstaltungstermine, da es aufgrund der nur quartalsweisen Erscheinung nicht möglich ist, aktuelle Termine zu publizieren.

Wir bitten Sie deshalb, die Veranstaltungskalender in den Regionalzeitungen oder den Veranstaltungskalender der Gemeinden Gisikon (www.gisikon.ch) und Root (www.gemeinde-root.ch) zu beachten. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Behörden / Kontakte

Gemeinderat
Gemeindepräsident, Amadé Koller,
Untergütschstrasse 6 ☎ G 044 200 16 04
E-Mail: gemeindepraesident@honau.ch

Ressort Finanzen, Samuel Wicki,
Lochgüter ☎ P 079 586 00 31
E-Mail: finanzen@honau.ch

Ressort Soziales, Sandra Linguanti-Hurter
Untergütschstrasse 30 ☎ P 041 933 36 63
E-Mail: soziales@honau.ch

Gemeindekanzlei
Thomas Bucher/Karin Heer-Stangl ☎ 041 445 01 41
E-Mail Kanzlei: info@honau.ch 🖷 041 445 01 44
Schalterstunden nach telefonischer Vereinbarung

Steuern Ebikon
Beat Erni, Leiter Steuern ☎ 041 444 02 23
E-Mail Steuern Ebikon: steuern@ebikon.ch 🖷 041 444 02 03
Schalterstunden nach telefonischer Vereinbarung

Post in Root
Öffnungszeiten: ☎ 0800 888 888
Mo - Fr 07.30 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

Luzerner Polizei, Polizeiposten Root
Luzernerstrasse 23, Postfach 440, 6037 Root
polizeiposten.root@lu.ch, www.polizei.lu.ch
Öffnungszeiten
Mo, Di, Fr: 10.00 – 12.00, 16.00 – 18.00 ☎ 041 450 11 17
Notfalls bitte an den Polizeiposten Ebikon wenden oder die Notrufnummer 117 wählen. ☎ 041 445 01 17

Schulpflegemitglieder der Gemeinde Honau (Schule Gisikon)
Beatrice Barnikol, Untergütschstrasse 18
6038 Honau ☎ 076 420 04 78
Samuel Wicki, Lochgüter, 6038 Honau ☎ 079 586 00 31

Schule Gisikon
Silvia Imfeld ☎ 041 455 42 15

Schule Root
Sekretariat Mo/Do
09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr ☎ 041 455 40 81
Viktor Bühlmann, Rektor ☎ 041 455 40 80

Jugendarbeit Unteres Rontal
Cyrill Fuchs, Röseligarten, 6037 Root ☎ 041 455 56 93
E-Mail-Adresse: 4evolution@datacomm.ch 🖷 041 455 56 93

Betreibungsamt Root-Gisikon-Honau ☎ 041 455 56 00
Leiter: Fredy Lustenberger ☎ 041 455 56 40
Stellvertreter: Guido Ammann ☎ 041 455 56 40
Öffnungszeiten:
Mo + Di 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr
Mi 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Do + Fr 08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr

Fleischschauer
Louis Riederer, Dr.med.vet., alte Kantonsstr. 8,
6274 Eschenbach ☎G 041 448 25 10

Friedensrichter
Fredy Grossniklaus, Friedensrichteramt Hochdorf,
c/o Bezirksgericht Hochdorf, ☎ 041 228 36 53
Bellevuestrasse 6, 6280 Hochdorf 🖷 041 228 36 80

Kaminfeger
Markus Gabriel, Gabriel Rebsamen AG,
Pilatusstrasse 7, 6036 Dierikon
info@gabrielrebsamen.ch ☎ G 041 455 50 30

Revierförster
Renatus Birrer, Landwirtschaft und Wald, Waldregion Luzern,
Bahnhofstrasse 22, 6002 Luzern ☎ G 041 228 62 19

ZSO Emmen
Peter Zurkirchen, Präsident ☎ G 041 289 01 12
Armin Camenzind, Kommandant ☎ G 041 289 01 12
Adresse: ZSO Emmen, Neuenkirchstrasse 20, 6020 Emmenbrücke

Feuerwehrnotruf
Notruf ☎ 118
Feuerwehrkommandant, Karl Rogenmoser, Root ☎ 041 450 27 32
Feuerwehrkom.-Stv., Thomas Arnet, Gisikon ☎ 041 450 00 78

Pfarrei Root
Seelsorge
Lukas Briellmann, Gemeindeleiter, Schulstrasse 7
6037 Root ☎ 041 455 00 60
E-Mail: l.briellmann@pfarrei-root.ch

Pfarramt Root
Schulstrasse 7, 6037 Root (Sekretariat
MO - FR, 08.30 – 11.30 Uhr besetzt) ☎041 455 00 60
E-Mail: Pfarramt@pfarrei-root.ch 🖷 041 455 00 69

Kirchenrat
Franziska Fluder, Präsidentin
Schulstrasse 28, 6037 Root ☎ G 041 450 01 76
E-Mail: f.fluder@pfarrei-root.ch ☎ P 041 450 28 08

Alex Stocker, Kirchmeier, Oberwilstrasse 32,
6037 Root ☎ G 041 448 46 90
E-Mail: kirchmeieramt@pfarrei-root.ch ☎ P 041 450 56 62

Heidi Muffler, Vertreterin Pfarreirat
Untergütschstrasse 16, 6038 Honau ☎ 041 450 54 79
E-Mail: h.muffler@pfarrei-root.ch

Reformierte Kirche Buchrain-Root
Ronmatte 10, 6033 Buchrain ☎ 041 440 63 60
E-Mail: sekretariat.buchrain-root@lu.ref.ch
Carsten Görtzen, Pfarrer ☎ 041 440 57 38
E-Mail: carsten-constantin.goertzen@lu.ref.ch

Spitex Rontal plus
Känzeli, Wydenhofstrasse 6, 6030 Ebikon
E-Mail: info@spitexrontalplus.ch ☎ 041 444 10 90
Öffnungszeiten:
Mo - FR 08.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr

Sponsoren

Die Herausgabe des Honauer Info wird unterstützt durch:

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Luzern, Ebikon und Root
www.raiffeisen.ch/luzern

Luzerner Kantonalbank

Gerne beraten wir Sie in unserer Zweigstelle in Root.
www.lukb.ch/root

BÄTTIG & BUCHER
IMMOBILIENTREUHAND AG
Zentralstrasse 44, CH-6030 Ebikon
Telefon 041 445 01 45, Fax 041 445 01 44
ebikon@baettig-bucher.ch
www.baettig-bucher.ch

k.graf ag 6037 root
Dach- und Fassadenbau
Telefon 041 455 51 60
Telefax 041 455 51 65

ESA+ TECAR
Gwärbstrasse 2 - 6038 Honau
Telefon 041 450 44 22
Fax 041 450 30 20

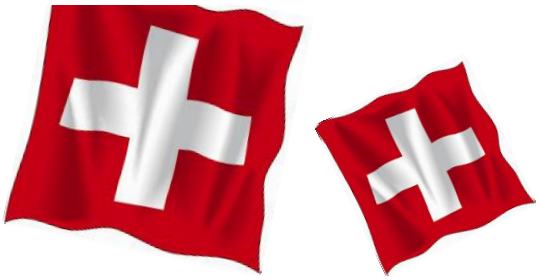
2./3./4. September 2016 auf dem ALDI-Parkplatz in Honau

Chilbi Gisikon-Honau

Freitag, 2. September 2016	Chilbibetrieb: 18.00 Uhr bis 02.00 Uhr (Livemusik mit Duo Marinos, 20.00 Uhr bis Mitternacht)
Samstag, 3. September 2016	Chilbibetrieb: 14.00 Uhr bis 02.00 Uhr (Livemusik mit Duo Marinos, 20.00 Uhr bis Mitternacht)
Sonntag, 4. September 2016	Gottesdienst im Festzelt: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr Chilbibetrieb: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Attraktive Stände auf dem ALDI-Parkplatz in Honau: Autoscooter, Schiessbude, Chilbibeiz, Oldiebar, diverse Spiel- und Verkaufsstände. Es hat für jeden etwas.

Honau feiert



1. August 2016

Ab **18.00 Uhr** auf dem Schwendlenhof
...und alle sind herzlich dazu eingeladen!

Es erwartet uns:

- Grilladen, Salat, Dessert - kostenlos
- Alkoholfreie Getränke - kostenlos
- Alkoholische Getränke können gekauft werden
- Kinderplausch am eigenen Grillfeuer
- 1. Augustfeuer

...und natürlich ein gemütliches Beisammensein!

Salat- oder Dessertträume mitzubringen ist selbstverständlich erlaubt und natürlich sehr willkommen! Um allfällige Überschneidungen der mitgebrachten Esswaren zu verhindern, bitten wir um Absprache mit:

Andrea Zimmermann, Altammannsweg 1, 6038 Honau, **Telefon 078 896 48 88**

Ein herzliches Dankeschön an Rosmarie Meyer, dass wir auch dieses Jahr die Feier **bei jedem Wetter** auf dem Schwendlenhof durchführen dürfen.

Das OK freut sich auf einen tollen Anlass mit vielen Teilnehmern!

Andrea Zimmermann, Sandra Linguanti, Martin Tiziani, Samuel Wicki